

## „English version below“

Sehr geehrte Professorinnen und Professoren,

seit 1999 bestand die Regelung, dass Dienstreisen von Professorinnen und Professoren während der Vorlesungszeit beim Dekanat anzuzeigen waren, wenn hierdurch Beeinträchtigungen von Lehrveranstaltungen entstanden waren. Diese Anzeige diente vor allem der zentralen Transparenz.

Um die Abläufe zu vereinfachen, Bearbeitungszeiten zu verkürzen und die organisatorische Arbeit in den Fakultäten zu erleichtern, verzichten wir nach Rücksprache mit den Dekanaten mit sofortiger Wirkung auf dieses Anzeigeverfahren, das noch in einigen Bereichen gelebt wurde. Die Genehmigungs- und Zeichnungswege werden dadurch verschlankt.

Bitte stellen Sie eigenständig innerhalb der Fakultät sicher, dass Lehrveranstaltungen bei Abwesenheiten verlässlich vertreten, verlegt oder in geeigneter Form kompensiert werden. Die üblichen Unterlagen zum Dienstreisantrag bleiben unverändert und sind der Reisekostenstelle vorzulegen.

Diese Anpassung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Wir werden die Auswirkungen auf die Prozessqualität und die Lehrorganisation beobachten und die Regelung bei Bedarf weiterentwickeln. Ziel bleibt, Ihnen in den Fakultäten größtmögliche Handlungs- und Planungssicherheit zu geben und zugleich Bürokratie abzubauen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Reisekostenstelle und Ihr zuständiges Dekanat gerne zur Verfügung.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und die weiterhin konstruktive Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

*Dr. Nicole Kaiser*  
Kanzlerin

Zentrale Universitätsverwaltung  
Universitätsstraße 30  
95447 Bayreuth  
Tel. 0921/55-5210, Fax 0921/55-5214  
Email: [kanzlerin@uni-bayreuth.de](mailto:kanzlerin@uni-bayreuth.de)



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

WELTOFFENE  
HOCHSCHULEN  
GEGEN FREMDEN-  
FEINDLICHKEIT

*„Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese Nachricht ausdrucken.“*

\*\*\*\*\*

Dear Professors,

since 1999, a regulation has been in place requiring professors to notify the Dean's Office of official travel undertaken during the lecture period if such travel resulted in disruptions to teaching activities. This notification primarily served the purpose of ensuring central transparency.

In order to simplify procedures, shorten processing times, and reduce the organizational workload within the faculties, and following consultation with the Dean's Offices, we are waiving this notification requirement, which was still in place in some areas, with immediate effect. As a result, approval and signatory procedures will be streamlined.

Please ensure independently within your faculty that, in cases of absence, teaching activities are reliably covered, rescheduled, or otherwise appropriately compensated. The standard documentation required for official travel requests remains unchanged and must continue to be submitted to the Travel Expenses Office.

This adjustment takes effect immediately. We will monitor its impact on process quality and teaching organization and will further develop the regulation as needed. Our goal remains to provide the faculties with the greatest possible degree of autonomy and planning security while simultaneously reducing bureaucracy.

Should you have any questions, the Travel Expenses Office and your responsible Dean's Office will be happy to assist you.

Thank you very much for your support and for the continued constructive cooperation.

Yours sincerely,

Dr. Nicole Kaiser  
Provost